

Termine & Service

Stadtteile

Dienstag, 17. Mai 2022

TUS Freckenhorst: 9 bis 11 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Everswinkeler Straße 51, ☎ 02581/46307; 18 Uhr Start zum Walking und Nordic Walking vor der Sporthalle der ehemaligen Hauptschule.

Kreispolizeibehörde: 9 bis 11 Uhr Sprechstunden mit der Mobilen Wache am Heimathaus in Einen, Bartholomäusstraße.

Café Kinderwagen Milte: 9.30 bis 11 Uhr in den OGS-Räumen der Wilhelm-Achtermann-Grundschule geöffnet.

Stiftsbücherei Freckenhorst: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Modellbahnfreunde Münsterland: 15.30 bis 18.30 Uhr Treffen im Keller der Volksbank Freckenhorst am Stiftsmarkt.

Katholische Öffentliche Bücherei Milte: 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Partnerschaftskomitee Freckenhorst-Pavilly: 17 Uhr Boule-Training auf dem Schützenantrittsplatz an der Grundschule Freckenhorst.

Oldtimerfreunde Freckenhorst: 20 Uhr Stammtischrunde in der Gaststätte „Alter Westfale“.

Apothekendienst: Notdienst hat die Margarethen-Apothek, Ostenfelde, Dorfstraße 26, ☎ 02524/1555.

Testzentren für Corona-Schnelltests: Müssingen: Gaststätte zum Fensterberg, Heideweg 32, montags von 8 bis 10 Uhr, mittwochs, donnerstags, freitags und samstags von 8 bis 10 Uhr und von 15.30 bis 16 Uhr, sonntags von 15.30 bis 16 Uhr geöffnet, dienstags geschlossen. Terminvergabe unter ☎ 02582/446, per WhatsApp unter ☎ 0170/ 6505283 oder im Internet auf www.fensterberg.de.

Freckenhorst: Teststelle am Dechaneihof, Warendorfer Straße 89, täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Terminreservierung unter anny.co/b/book/teststelle-am-dechaneihof.

Milte: Landgasthof „Zum goldenen Pflug“, Hörste 36, montags bis freitags von 6 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 17 Uhr geöffnet, feiertags sowie außerhalb der Öffnungszeiten: ☎ 0175/ 8617801.

Hinweis: Auch zahlreiche Arztpraxen bieten Testmöglichkeiten. Nähere Informationen dazu in den Hausarztpraxen, bei der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) in Münster unter ☎ 0251/9299000 oder an der KV-Hotline unter ☎ 116117.

KFD

Sitzgymnastik für Senioren

Hoetmar (gl). Aufgrund des regen Interesses bietet die KFD Hoetmar ab Freitag, 20. Mai, einen weiteren Kursus „Sitzgymnastik für Senioren“ unter der Leitung von Theresa Schwenhorst an. Der Kursus findet sechs Mal jeweils am Freitagnachmittag ab 16.30 Uhr im Pfarrheim statt. Die Kursgebühr von 20 Euro für Mitglieder beziehungsweise 25 Euro für Nichtmitglieder kann bei Kursbeginn entrichtet werden.

Anmeldungen sind ab sofort bei „Schreiben und Schenken“ Eickhoff, ☎ 02585/940655, möglich.

Frauenhilfe

Nachtreffen zum Weltgebetstag

Freckenhorst (gl). Die Frauenhilfe Freckenhorst-Hoetmar lädt alle Frauen, die den Weltgebetstag am 4. März in der Pauluskirche gefeiert haben, für Mittwoch, 18. Mai, um 15 Uhr ins Gemeindehaus am Paulusplatz ein. Da das gemütliche Zusammensein nach dem Gottesdienst coronabedingt ausfallen musste, möchten die Verantwortlichen nun in ökumenischer Runde den Nachmittag bei Kaffee, Tee und Kuchen gemeinsam verbringen und den Weltgebetstag noch einmal Revue passieren lassen. Gäste sind willkommen.

Ausstellung in der Stiftskirche



Umrahmt die Ausstellungseröffnung musikalisch: Andreas Tetkov und der Posaunenchor des Evangelischen Kirchenkreises Münster.



Im Nordschiff der Stiftskirche können sich Besucher die Ausstellung ansehen. Samstags und sonntags werden Führungen angeboten. Fotos: Baumjohann

„Der Mann auf dem Tuch“ – Frage nach dem Glauben

Freckenhorst (bjo). Wer ist der Mann auf dem Tuch? „Das ist die Frage nach unserem Glauben“, zeigte sich Pfarrdechant Manfred Krampe am Sonntag in der Stiftskirche überzeugt. Im dortigen Nordschiff ist die Ausstellung „Wer ist der Mann auf dem Tuch? Eine Spurensuche“, die sich mit dem Turiner Grabtuch beschäftigt, noch bis zum 26. Juni zu sehen.

Seit Jahrhunderten werde das Grabtuch, dessen detailgetreue Kopie ein Höhepunkt der Ausstellung ist, in Turin verehrt, weiß der evangelische Pfarrer Stefan Döhner. „Weil es Jesus Christus zeigt – oder zeigen soll.“ Und so sei es Beweis dafür, dass „der Glaube, mein Glaube, meine Hoffnung nicht grundlos sind.“

Der Mann im Tuch, das Tuch selber habe etwas in den Menschen ausgelöst durch die Jahrhunderte hindurch bis heute, weiß Döhner. Der evangelische Geistliche feierte den ökumenischen Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung in der Stiftskirche am Sonntag zusammen mit Pfarrdechant Manfred Krampe.

Mit dem Bildnis eines gekreuzigten Mannes sei das Turnier Grabtuch ein „Spiegel des Evangeliums“, zitierte Adelheid von Aulock in ihren Worten zur Ausstellungseröffnung den heiligen Papst Johannes Paul II. Von Aulock ist Kuratoriumsmitglied der Malteser, die die Ausstellung „Wer ist der Mann auf dem Tuch?“ konzipiert und inhaltlich mit der Erzdiözese Turin abgestimmt hatten.

Die Ausstellung, die täglich bei freiem Eintritt von 8 bis 18 Uhr in der Stiftskirche zu sehen sein wird, ist die erste in Deutschland präsentierte Ausstellung zum Turiner Grabtuch. Sie dokumentiert die Geschichte des Tuches ebenso wie die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse um Wunden und Echtheit. In Freckenhorst steht die Ausstellung unter der Schirmherrschaft von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn, der am 25. Juni um 17 Uhr auch den Abschlussgottesdienst zur Ausstellung in der Stiftskirche feiern wird.

Neben der Möglichkeit zum freien Besuch der Ausstellung werden samstags ab 18 Uhr sowie sonntags ab 11.45 Uhr und ab 16 Uhr und nach Absprache mit dem Pfarrbüro auch Führungen angeboten.



Adelheid von Aulock, Kuratoriumsmitglied der Malteser, sprach zur Eröffnung der Ausstellung in der Stiftskirche.

RSG

Spezielles Training für Einsteiger in den Radsport

Freckenhorst (gl). Die Radsportgemeinschaft (RSG) Warendorf-Freckenhorst bietet jeweils mittwochs und donnerstags ab 19 Uhr ein Rennrad- und Gelände- radtraining für Einsteiger sowie Interessierte, die in den Radsport reinschnuppern möchten, an. Dabei sollen die wichtigsten Grund-

lagen der Sportart sowie das rücksichtsvolle Fahren unter Anleitung von Trainern vermittelt werden. Radfahren macht Spaß, fördert die Koordination, hält fit und stärkt das Immunsystem. Es gibt eine ganze Reihe von Gründen, weshalb es sich auszahlt, Radsport zu treiben. Mit eigenen

oder vereinseigenen Rennrädern sollen unter anderem die Fahrtechnik auf der Straße oder im Gelände in der Gruppe sowie die Schalttechnik vermittelt werden. Wer das Radsporttraining nutzen möchte, aber kein eigenes Rennrad oder Mountainbike besitzt, hat die Möglichkeit, sich für einen

Monat ein Vereinsrad auszuleihen. Der Spaß am gemeinsamen und sportlichen Fahren in der Natur steht dabei im Vordergrund. Es wird darauf hingewiesen, dass bei jedem Training Helmpflicht besteht.

Das Training findet ab Weberplatz, Industriestraße in Frecken-

horst, statt. Anmeldungen werden per E-Mail an info@rsg-warendorf-freckenhorst.de erbeten oder telefonisch bei Elisabeth Richter, ☎ 02581/45550.

Weitere Infos zum Verein unter www.rsg-warendorf-freckenhorst.de.

Kindergarten St. Georg



Bei der Geschenkübergabe: (v. l.) Brudermeisterin Monika Schlieper, Kindergartenleiter Christoph Kleyermann, Königin Ingrid Blömker, König Olaf Blömker, Schriftführer Jürgen Schlieper und Erzieherin Katie.



Der Spielmannszug St. Georg Müssingen war für das musikalische Rahmenprogramm beim Sommerfest verantwortlich.

Jubiläumfest mit vielen Spielen und einem Schützengeschenk

Einen-Müssingen (coss). „Wir feiern ein Sommerfest für die Kinder“, erklärte Christoph Kleyermann, Leiter des Kindergartens St. Georg in Müssingen. Ein Sommerfest, das offiziell das 50-jährige Bestehen des Kindergartens würdigte und für die Mädchen und Jungen keine Wünsche offen ließ.

An sechs Stationen konnten die jungen Besucher ihre Geschicklichkeit oder ihr Wissen unter Beweis stellen, zur Belohnung gab es jeweils einen Stempel. Wer alle sechs Stempel zusammen hatte, durfte sich ein kühles Getränk

holen. Die Kinder waren mit Feuerwerk bei der Sache: Man konnte sich fantasievoll schminken lassen, einen bunten Button erstellen, sich auf der Hüpfburg austoben oder die lange Kistenrutsche ausprobieren. Wer dann noch genug Energie hatte, konnte sich beim Torwandschießen versuchen oder einen „richtigen“ Notruf bei der Feuerwehr absetzen.

Zur Eröffnung des Festes zogen der Spielmannszug St. Georg, die Wachgarde St. Georg und der amtierende Schützenkönig Olaf Blömker mit seiner Königin Ingrid auf das Gelände des Kinder-

gartens. Die Schützenbruderschaft St. Georg ist bereits seit 50 Jahren Pate der Einrichtung und hat so manche Feier und Idee des Kindergartens sowohl finanziell als auch personell unterstützt. Und so ließ es sich Brudermeisterin Monika Schlieper nicht nehmen, dem Kindergarten im Namen der Schützenbruderschaft St. Georg als Geschenk zum 50-jährigen Bestehen vier Cajons zu überreichen. Mit den Cajons, auch Holzschlitztrommeln oder Kistentrommeln genannt, werden Kinder und Erzieherinnen sicher viel Spaß haben.



Die Kistenrutsche war eine beliebte Station bei den Kindern und immer gut besucht. Fotos: Ossege-Fischer